

Der Freischütz

Romantische Oper
von Carl Maria von Weber
in drei Bildern

In einer opulenten Neuinszenierung mit Solisten und Chor
des Freien Landestheaters Bayern - der Volksoper in München
und der großen Besetzung des Freien Landesorchesters Bayern!

Diese gelungene, spannende Freischütz-Inszenierung wird Sie in ihren Bann ziehen!

Die Musik des Freischütz ist berühmt für ihre grandiosen tonmalerischen Naturschilderungen. Viele Melodien sind Hits geworden: Jägerchor; Chor der Brautjungfern; „Durch die Wälder, durch die Auen“; „Kommt ein schlanker Bursch gegangen“; „Wie nahte mir der Schlummer“ u.v.a. Das Freie Landestheater Bayern – die Volksoper in München bietet zum 35-jährigen Bestehen mit namhaften Solisten, einem großen, sangesfreudigen Chor, einer starken Besetzung des Freien Landesorchesters Bayern und einer aufwändigen Ausstattung alle Kräfte auf, um diese spannende, romantische Spieloper wirkungsvoll in Szene zu setzen.

Mit Strahlkraft und feinen Nuancen ihres Soprans erleben Sie Heidelinde Schmid als Agathe, ihr ebenbürtig Christina Gerstberger als reizend spielendes Ännchen! Kraftvoll und mit tenoralem Schmelz hören Sie Markus Herzog als Max und Torsten Frisch verleiht überzeugend dem Kaspar dämonische Züge! Unter Anrufung böser Mächte gießen Kaspar und Max die sagenumwobenen Freikugeln, von denen es heißt, sie würden kein Ziel verfehlen. In der Wolfsschlucht treibt Webers grandioses Werk die Spannung auf den Höhepunkt. Durch geschickte Regieeinfälle, eindrucksvolle Lichtstimmungen und vor allem durch ein opulent aufwallendes, dramatisch musizierendes Orchester werden Sie sich dem dämonischen Bann in der Wolfsschlucht nicht entziehen können.

Wer kennt sie nicht, die schön-schaurige Geschichte des Jäger Max, seine Liebe, Agathe und 7 magische Freikugeln....

Der Jägerbursche Max liebt Agathe, die Tochter des Oberförsters Kuno. Sie möchten heiraten, doch nach alter Regel muss er sich in Kürze mit einem Probeschuss vor hochrangigem Publikum, darunter Fürst Ottokar beweisen. Der Monarch ist für seine Härte bekannt. Max steht unter Druck und zweifelt an seinen Fähigkeiten als Schütze. Kein Schuss will ihm mehr so richtig gelingen. Kaspar, der zweite Jägerbursche, heimlich dem Bösen verfallen, bietet ihm eine „sichere“ Lösung an und lockt ihn mit falschen Versprechungen in die Wolfsschlucht. Unter Anrufung dunkler Mächte gießen die beiden im mitternächtlichen Vollmond, umgeben vom Geraune und Getöse unheimlicher Naturphänomene die sagenumwobenen Freikugeln, von denen es heißt, sie würden kein Ziel verfehlen. Doch alles hat seinen Preis und er erweist sich diesmal als sehr hoch

Musikalische Leitung und Spielfassung: Rudolf Maier-Kleeblatt

Regie und Bühnenbild: Julia Dippel

Kostüme: Anne Hebbeker

Weitere Informationen unter www.fltb.de Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Freies Landestheater Bayern, Miesbach, Am Hochwald 1

Saison 2017/18: 14.09.2017